

Anfrage	Vorlage-Nr:	VO/2022/0725		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Katastrophenschutz in Osnabrück / Anfrage der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Rat der Stadt Osnabrück	26.04.2022	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Osnabrück wurde in den letzten Jahren immer wieder von Unwettern heimgesucht. Diverse Stürme und das Hochwasser 2010 setzten der Stadt deutlich zu. Zum Katastrophenschutz muss die Stadt, neben den kommunal bereitgestellten Kräften und Gerätschaften, Einheiten des Sanitätsdienstes und der Versorgung vorhalten. In Abstimmung mit dem Land Niedersachsen wurden diese Einheiten für die Stadt Osnabrück auf Basis eines neuen Landeskonzeptes im Jahr 2018 neu strukturiert. Die Ausstattung wird sukzessive erneuert, bzw. angepasst.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Über welche Ausstattung, materiell und personell, verfügt die Stadt Osnabrück und die in Osnabrück eingebundenen Organisationen für den Katastrophenfall? Entspricht diese den aktuellen Anforderungen?
2. Legt die Stadt Osnabrück eigene Vorräte zur Versorgung der Bevölkerung im Katastrophenfall an und wenn ja, was ist vorhanden, in welchem Umfang und wo sind diese Vorräte gelagert? Wie viele Bürgerinnen und Bürger können mit den angelegten Vorräten wie lange versorgt werden?
3. Wann sind zuletzt Katastrophenschutzübungen sowohl für den Stab als auch für die Einsatzkräfte durchgeführt worden und wie sind die Planungen für zukünftige Übungen?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender